

Mit Platz 6 gut in die Kinderleichtathletik gestartet

Bei der Transportstaffel waren die Frankfurter Oderhähne nicht zu schlagen

Unsere jüngsten Wettkampfsportler sind in die diesjährige Pokalserie der Kinderleichtathletik mit einem 6. Platz gestiegen. In Mahlow fand der erste von drei Wettbewerben in diesem Jahr statt – und mit 17 Mannschaften war er stark besetzt.



Vier Disziplinen waren zu absolvieren. Und mit Rang 5 nach der ersten Disziplin –

der 40-m-Hindernissprint-Staffel zeigten die neun kleinen Oderhähne einen guten Einstieg. Eine top Mannschaftsleistung gelang ihnen dann im Transportlauf. Während einer Laufrunde mussten sie von insgesamt vier Tischen je einen Gummiring greifen – je schneller die jeweiligen Kinder liefen, desto mehr Runden konnten sie absolvieren und Ringe für das Team einsammeln. Mit der höchsten Zahl wurde man Erster. Und das schafften mit 84 Ringen neben den Oderhähnen nur noch die Turbomonster vom MSV Zossen 07 „Über das Ergebnis haben sich alle gefreut“, schätzt Trainer Olav Senger denn auch ein.

Auch das Medizinballstoßen klappte mit Rang 6 noch ganz gut. Der Einbruch kam bei der Weitsprung-Staffel (11.). „Warum? Ich habe keine Ahnung. Wir haben eigentlich einige gute Springer in der Gruppe“, so der Trainer. Und wie bei der Hindernisstaffel waren auch bei der Weitsprung-Staffel die Abläufe gut trainiert worden.

Aber das ist kein Beinbruch. Schließlich war es für sechs der neun Kinder der erste KiLa-Wettbewerb überhaupt, nachdem im vergangenen Jahr nur einer stattfinden konnte. „Die Kinder waren auch alle richtig motiviert und haben sich gegenseitig gepusht“, lobt Olav Senger.

Der Sieg ging an die Turbomonster aus Zossen mit der starken Platzziffer 8, gefolgt von den Spreepiraten aus Beeskow (12) und den Crocodils aus Mellensee (16). Die Oderhähne hatten die Platzziffer 23 erreicht. Der nächste Wettbewerb steht nun am 2. Juli in Brandenburg/Havel an.

Text (6/2022): Kerstin Bechly, Fotos: Denise Rose

Oderhähne: Philipp Rose, Julius Dehl, Charlotte Frase, Jannis Liebig, Finnley Knop, Jamie Lee Ruwe, Clara Rosenträger, Felix Thorz, Fritzi Henschke

